

Newsletter April 2023



Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im März 2023
2. Preisentwicklung bei den Seltenen Erden
3. Ist Gold bei 2.000 Dollar teuer?
4. Kommender Handelstag ist Donnerstag 06.04.2023

1. Preisentwicklungen der Metalle im März 2023

Im Geschäftsbereich Edelmetalle entwickelten sich im März die Kurse (gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswert	Edelmetallwert	Differenz*	Σ in 2023**
Gold:	+ 6,40 %	+ 6,47 %	- 0,07 %	+ 6,72 %
Silber:	+ 13,63 %	+ 13,71 %	- 0,08 %	- 2,25 %
Platin:	+ 2,30 %	+ 2,36 %	- 0,06 %	- 8,34 %
Palladium:	+ 1,36 %	+ 1,42 %	- 0,06 %	- 19,14 %

Für den Geschäftsbereich Technologiemetalle entwickelten sich die Preise im März wie folgt (gestellt von Tradium GmbH; in Euro gerechnet):

	Anteilswert	Metallwert	Differenz*	Σ in 2023**
Indium:	- 3,63 %	- 3,53 %	- 0,10 %	- 2,73 %
Gallium:	- 8,31 %	- 8,21 %	- 0,10 %	- 7,77 %
Germanium:	- 1,30 %	- 1,20 %	- 0,10 %	+ 2,77 %
Rhenium:	- 3,18 %	- 3,06 %	- 0,12 %	- 1,46 %
Neodym:	- 14,40 %	- 14,32 %	- 0,08 %	- 20,72 %
Dysprosium:	- 7,18 %	- 7,12 %	- 0,06 %	- 17,14 %
Terbium:	- 14,98 %	- 14,90 %	- 0,08 %	- 23,71 %
Europium**:	- 3,11 %	- 3,02 %	- 0,09 %	- 1,78 %
Yttrium**:	- 6,12 %	- 6,12 %	± 0,00 %	- 11,54 %

*****) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

******) Europium wird nicht mehr zum Kauf *empfohlen*, da kaum noch Nachfrage aus der Industrie besteht. Yttrium wird nicht mehr zum Kauf *angeboten*, da das Preisniveau zu niedrig ist, um die Lagerung großer Volumina wirtschaftlich darstellen zu können.

******) Gesamtentwicklung der Anteilswerte im Jahr 2023.

2. Preisentwicklung bei den Seltenen Erden

Unser Handelspartner Tradium hat eine lesenswerte Zusammenfassung über den Markt der Seltenen Erden verfasst:

[Rohstoffmarkt für Seltene Erden sendet verwirrende Signale](#)

Wir empfehlen Ihnen diesen Artikel zum Studium für die kurz- und längerfristigen Preisaussichten.

3. Ist Gold bei 2.000 Dollar teuer?

Immer wieder werden wir im Augenblick gefragt, ob sich ein Kauf von Edelmetallen bei den aktuellen Kursen noch 'lohlen' würde. Ich hatte hierzu vor einigen Tagen zwei Nachrichten auf unserer **[Facebook-Seite](#)** gepostet, die ich nachfolgend nochmals wiedergeben möchte:

a) Post vom 28.03.2023:



b) Post vom 29.03.2023:

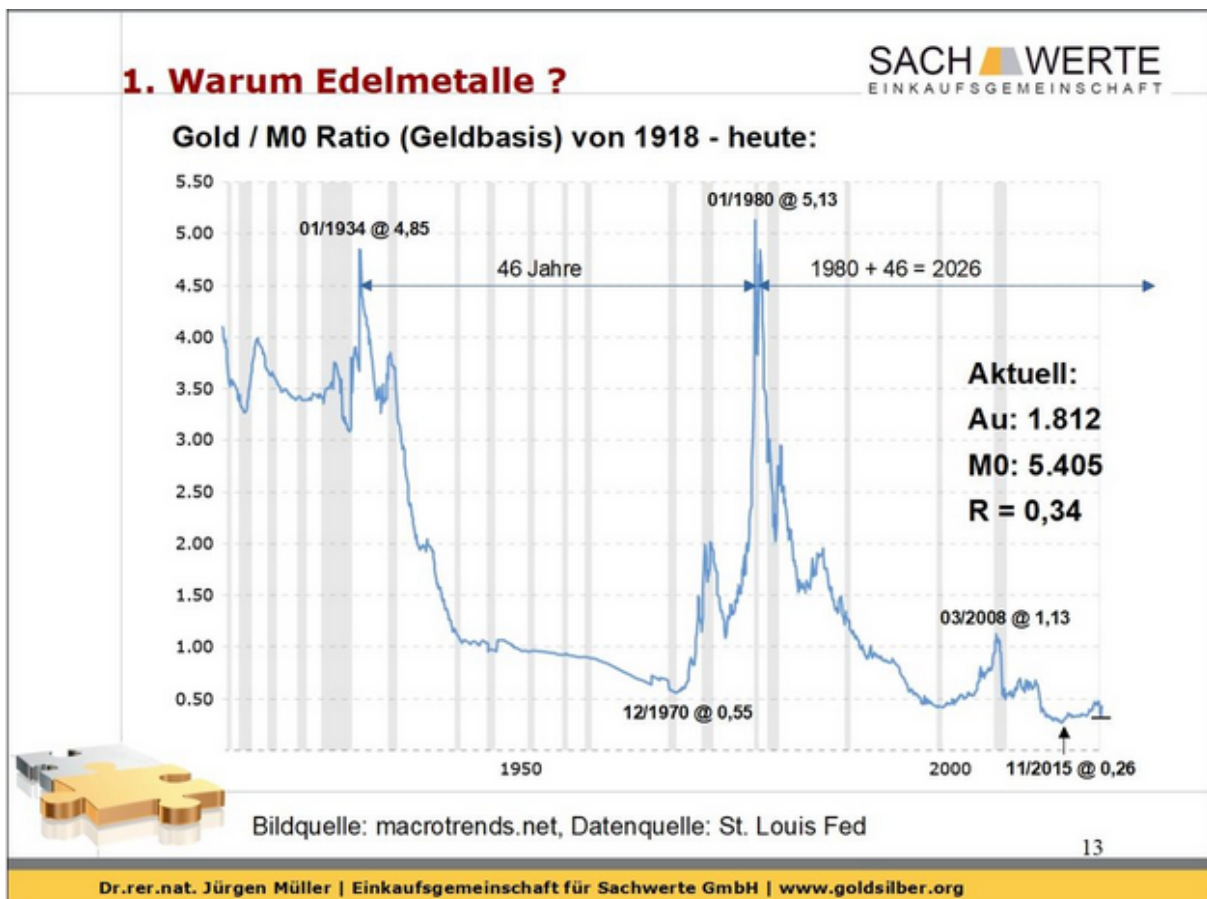
Die immer gestellte Gretchenfrage: Ist Gold bei 2000 nicht hoch bewertet? Lohnt es sich noch zu kaufen? Abgesehen von der Frage, ob "lohnend" der richtige Terminus ist, zeigt z.B. die Betrachtung des Goldpreises zur umlaufenden Geldmenge sehr deutlich, wie - historisch betrachtet - niedrig wir derzeit noch immer sind.

Die beiliegende Folie hatte ich im Februar diesen Jahres für die Schulungen bei der Volksbank Heidenheim gemacht. Teilt man den aktuellen Goldpreis 1960 Dollar durch die US-Geldmenge M0 von 5321 Milliarden US\$ (Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/BOGMBASE>), so kommt man auf eine Ratio von 0,37 (Ende 2015 lagen wir bei 0,26; siehe Folie). 1934 ('Weltwirtschaftskrise') und 1980 ('Inflation', 'Ölpreisschock' ...) lagen wir jedoch bei dieser Ratio bei 5. D.h. selbst wenn die Zentralbanken nicht wieder anfangen sollten, die beginnenden Risse (Credit Suisse, Silicon Valley Bank ...) mit neuem Geldstrom zu kitten (und genau das werden sie tun!), dann könnte sich der Goldpreis bei

der heutigen Geldmenge ver-13-fachen, bis wir wieder bei einer Ratio von 5 wären. $13 \times 1.960 = 25.000$ Dollar.

Ist also Gold bei 2000 teuer oder billig? Was werden 25.000 Dollar dann noch an Kaufkraft haben? Welche Waren wird es überhaupt noch zu kaufen geben? Fakt ist, dass die Geldforderungen so hoch sein werden, dass es zu Abschreibungen, Ausbuchungen oder sonstigen Forderungsstreichungen kommen muss. Insofern stellt sich also nicht die Frage des "lohnens", sondern schlicht, will ich der Gefahr ausgesetzt sein, durch Inflation, Bankenhaftung oder sonstigen Zwangsmaßnahmen einen hohen Prozentsatz meiner Papiergeldanlagen zu verlieren, oder will ich meine Ersparnisse ausserhalb jeglicher 'Papierindustrie' halten.

Und: Zwischen 1934 und 1980 vergingen 46 Jahre. Diese 46 Jahre in die Zukunft projiziert und wir landen im Jahr 2026. Geschichte gleicht sich nicht, aber sie ähnelt sich. Man muss nur das Radio anmachen und hören, welche sozialistischen/kommunistischen Beschlüsse schon wieder gefasst wurden (natürlich alles im Namen der Klimamodelle, wobei diese zu Zeiten nichtmal das Wetter von morgen richtig prognostizieren können;-), um zu erahnen, dass das alles nur an der vielzitierten Wand enden kann.



4. Kommender Handelstag ist Donnerstag 06.04.2023

Gemäß unseren AGBs ist der Handelstag immer der letzte Börsentag einer Woche. Aufgrund des kommenden Osterfestes wird dies also der Donnerstag 06.04. sein. Kaufaufträge bzw. Überweisungen müssen bis spätestens 12h auf dem Treuhandkonto der EKG eingegangen sein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gerstetten, den 03.04.2023
Dr. Jürgen Müller

Impressum:

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH, Ulmer Str. 23, D-89547 Gerstetten
Tel. +49 (0)7323 9201392, Fax +49 (0)7323 9537960, E-Mail: info2023@goldsilber.org
Amtsgericht Ulm/Donau HRB 727569, Ust-IdNr: DE 280 414 702
Geschäftsführung: Dr. Jürgen Müller (GF), Jacqueline Völker (ppa.), Jörg Werner (ppa.)